



NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

www.tc-nekton-alpha.de

oder

uns bei facebook besucht ?

Zurückliegende Termine

Dezember 2015:

20. Weihnachtstauchen (Wischer)

Sicht: 😊😊
Stimmung: 😊😊😊
Teilnahme: 😊😊😊😊
Bildchen in der Fußzeile

14. Jahresabschlussstauchen in Hohengöhrn

Sicht: 😊😊
Stimmung: 😊😊😊😊
Teilnahme: 😊

aktuell anstehende Termine

Januar 2016:

03. Neujahrstauchen in Wischer,

9:00Uhr Treff,

17. Vereinstauchen in Wischer,

9:00Uhr Treff,

23.- 30. „BOOT“ Düsseldorf

nicht vergessen, Infos auf <http://www.boot.de>

Trainingszeiten

MONTAGS im ALTOA

ab **20:00UHR**

konkret am:

11. , 18. und 25. Januar

(am 04. sind noch Ferien, da kommen wir nicht ins ALTOA)

Füllen/Verleih v. Gerätschaften

mittwochs, 18:00Uhr in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen lassen oder/und Gerätschaften ausleihen möchte, meldet sich bitte vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

Wissenswertes

Ausrüstung

Wir fangen mal mit dem ABC- Zeug an.

Bekanntermaßen gibt es derzeit ein schier unüberschaubares Angebot am Markt, das betrifft sowohl die Maske als auch den Schnorchel und die Flossen – also alle Komponenten der ABC-Ausrüstung.

Los geht's mit der Taucher-Maske

Wichtig ist, dass die Maske bequem passt und dicht sitzt. Darüber hinaus sollte sie dem jeweiligen Einsatz gerecht werden und -als Zugabe- dem Nutzer gefallen. Sind alle der voran genannten Punkte für die eigene Maske erfüllt, so hat man sich selbst die für sich perfekte Maske ausgesucht.

Wegen der unterschiedlichen Gesichtsformen kann eine Maske für den einen von uns perfekt sein und für einen anderen der pure Sch...

(..rott – was habt Ihr denn gedacht)

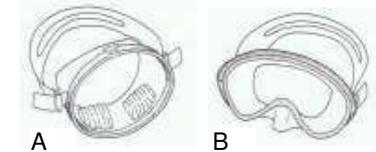
Es ist auch nicht möglich, einen Maskentyp pauschal als „gut“ oder „schlecht“ hinzustellen. Genauso ist es mit dem Preis: Eine billigere Maske kann gegebenenfalls besser sein als ein teureres Exemplar.

Beim Maskenkauf sollte die Maske immer aufprobiert werden. Ob sie einem passt stellt man wie folgt fest:

Das Maskenband wird entfernt bzw. nach vorn gelegt und die Maske leicht ans Gesicht angedrückt. Hält sie bei angehaltenem Atem allein am Gesicht fest, so sitzt sie dicht und wird auch später unter Wasser dicht sein.

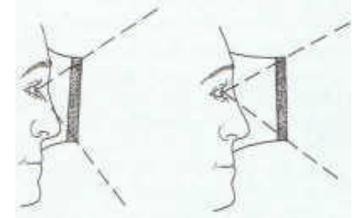
Bei aufgesetzter Maske muss die Nase mit Daumen und Zeigefinger einer Hand leicht zu erreichen sein, dass erleichtert das Durchführen des Druckausgleiches im Mittelohr. Klar man kann alle möglichen Methoden zum Druckausgleich anwenden (siehe NEWS 01/2007), aber manchmal ist es die

VALSALVA METHODE, für die die Nase leicht über eingearbeitete Bälge (A) oder über den Nasenerker (B) der Maske erreichbar sein muss)



Das Innenvolumen der Tauchermaske sollte möglichst klein sein, da:

- bei kleinem Volumen sitzt/sitzen die Sichtscheibe/-n näher an den Augen (dadurch größeres Sichtfeld als bei einer Maske, deren Sichtscheibe(n) weiter von den Augen weg ist(sind)).



- beim Maskeausblasen und beim Einblasen von Luft für den Druckausgleich in die Maske wird weniger Atemgas benötigt (nicht unwesentlich f. Schnorchler / Apnoisten)

Tauchermasken lassen sich in einfenstrige und zweifenstrige einteilen. Sie bestehen aus:

- Maskenkörper (transparent oder eingefärbt/undurchsichtig) mit Dicht- rand (meist kommen doppelte Dichtränder zum Einsatz, da bessere Abdichtung und be- quemer als einfache Dichtränder)
- Aufnahme für Sichtscheibe(n)
- Sichtscheibe(n) ggf. mit individuell erforderlicher Dioptrienzahl
- Verstelleneinrichtung für Kopfband
- Kopfband („Maskenband“)
- Druckausgleichseinrichtung („Bälge“ oder „Nasenerker“)

Fortsetzung folgt...

